

Trudy Schönbächler
CVP/EVP Gemeinderatsfraktion

STADT SCHLIEREN									
G-Nr. 850					A-Nr.				
E: 08. MAI 2007					Z:				
Kopien	P	FL	S	BJ	BP	SG	WVA	StS	
RV									
AL									

Kleine Anfrage

Über Geschmack in der Kunst lässt sich streiten.

Es ist zu befürworten, dass die Stadt Schlieren ihren Künstlern Gelegenheit bietet, ihre Kunstwerke zu zeigen. Man soll ja Kunst nicht behindern, den Künstlern keine Steine in den Weg legen. Wenn nun aber die Kunst zur Behinderung wird, indem die Steine des Anstosses zu Stolperfallen werden, dann haben viele BewohnerInnen ein Problem.

So wurde kürzlich ein Kunstwerk bei der Passage zum Busbahnhof mitten in den Fussgängerweg gelegt. Dieses Kunstwerk ist für die Passanten eine Behinderung und eine Gefährdung, besonders bei Dämmerung und Dunkelheit.

Meine Fragen an den Stadtrat:

1. Könnte das Kunstwerk an den Wegrand verlegt werden, um besseren Durchgang zu gewährleisten?
2. Weshalb wurde das Kunstwerk mit Absperrlatten umzäunt?
3. Sind beim Stadtrat bereits Unfallmeldungen eingegangen?

Schlieren, 8. Mai 2007